

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Verengung als Funktion der Raumsemiotik

1. Ontische Verengung von Abbildungen kann iconisch oder nicht iconisch sein (vgl. Toth 2016), allerdings gilt dies nur dann, wenn die Verengung durch ein raumsemiotisch iconisch fungierendes System verursacht ist. Im Falle der beiden anderen raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), d.h. indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires, liegen rein symbolische, d.h. ontisch arbiträre Relationen vor.

2.1. Verengung = $f(\text{Sys})$

2.1.1. $\text{Sys} = S$



Rue Saint Jean-Baptiste de la Salle, Paris

2.1.2. Sys = S*



Rue Gresset, Paris

2.2. Verengung = f(Abb)



Rue Notre Dame de Nazareth, Paris

2.3. Verengung = $f(\text{Rep})$



Rue des 2 Boules, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Verengungen von Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

30.8.2016